

# Ratsgymnasiasten gewinnen sechs Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Braunschweig

Am 23.02.2018 fand der 30. Regionalwettbewerb „Jugend forscht - Schüler experimentieren“ in Braunschweig statt. Der Wettbewerb steht 2018 unter dem Motto „Spring!“, das als Aufforderung zu verstehen ist, Mut zu haben und die Herausforderung der Wettbewerbsteilnahme anzunehmen. „Sei neugierig, sei kreativ. Fororsche, erfinde und experimentiere“ (Jugend forscht).

66 Projekte von 110 Teilnehmern waren in Braunschweig dabei, ursprünglich waren 84 Projekte angemeldet, aber nicht alle wurden rechtzeitig zum Wettbewerb fertig. Das Ratsgymnasium nahm mit sieben Projekten von acht Mädchen und drei Jungen in vier Wettbewerbssparten (Arbeitswelt, Chemie, Physik, Technik) teil.

Insgesamt gewannen die Teilnehmer unserer Schule sechs Preise und setzten damit die erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme der vergangenen Jahre fort.

Im Fachgebiet Arbeitswelt (Schüler experimentieren) wurden Elisabeth Sophie Berg (15), Finnja Pickerodt (12) und Lena Wieczorek (12) für ihre Arbeit „Verschiedene Radiergummis im Vergleich“ mit dem 3. Platz in diesem Fachgebiet sowie dem Sonderpreis des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) für die „Beste Arbeit von Teilnehmerinnen“ ausgezeichnet. Die drei Schülerinnen des 7. bzw. 9. Jahrgangs untersuchten Radiergummis verschiedener Hersteller und Preisklassen auf ihre Radierfähigkeit und kürten auch einen Testsieger.



Im Fachgebiet Chemie (Schüler experimentieren) entwickelte Kim Sophie Wrede (13) „Die perfekte Mini-Biogasanlage“ für den Schulunterricht. Die Mini-Biogasanlage besteht aus einer mit einem Luftballon verschlossenen Flasche, die mit Küchenabfällen, Wasser, Hefe und etwas Zucker gefüllt wird. Mit Hilfe des Versuchsaufbaus können Schüler selbständig herausfinden, welche Stoffe und Reaktionsbedingungen vorhanden sein müssen, damit Biogas entsteht. Kim Sophie nahm inzwischen zum dritten Mal am Wettbewerb teil und wurde für ihre Arbeit mit dem 3. Platz des Zonta-Clubs Salzgitter ausgezeichnet.



Ebenfalls im Fachgebiet Chemie stellte Nele Hagedorn (12) bei ihrer dritten Wettbewerbsteilnahme das Projekt „Shampoo - die heimliche Gefahr beim Duschen?“ vor. Nele untersuchte Shampoos auf ihren pH-Wert, enthaltene Mikroplastikpartikel und das Schaumvermögen.



Laura Hackfurt (14) aus dem 8. Jahrgang entwickelte gemeinsam mit Rawan Ibrahim (11) aus dem 5. Jahrgang einen „Ökologischen Nagellack“, der mit verschiedenen Pflanzenextrakten gefärbt wurde.

Im Fachgebiet Physik (Schüler experimentieren) nahm Nora Puskas (13) mit ihrem Projekt „Das ideale Segelboot“ teil. Nora lernt seit einiger Zeit das Segeln und ist von diesem Sport so fasziniert, dass sie sich mit der Modellierung eines schnellen, stabil im Wasser liegenden Segelbootes intensiv beschäftigt hat.



Im Fachgebiet Technik gingen sowohl bei Schüler experimentieren als auch bei Jugend forscht die 2. Plätze an das Ratsgymnasium. Luca Ahrenbeck (13) und Felix Görling (14) entwickelten ein „Air-Board“, das sie selbst bauten und funktionsfähig auf dem Wettbewerb präsentierten. Für ihre Arbeit erhielten sie zusätzlich den VDI-Sonderpreis für die „Originellste Arbeit“. Beide nehmen inzwischen zum dritten Mal am Wettbewerb teil und wurden bereits mehrfach als Preisträger ausgezeichnet.

Wettbewerbspremiere feierte dagegen Niklas Heinzel (15). Er startete in der Sparte Technik (Jugend forscht) mit seinem Projekt „Schimmelwarnsystem für Privathaushalte“ und erhielt ebenfalls den 2. Platz. Das System misst die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit und setzt beide in Relation zueinander, so dass je nach Wahrscheinlichkeit für die Schimmelbildung eine entsprechende Warnung ausgegeben wird. Das System ist klein, handlich und benötigt kaum Strom. Die Programmierung nahm Niklas ebenso selbst vor wie den Bau des Gehäuses und die Präsentation des Projekts auf einer Website.

Sechs Preise sind wieder ein toller Erfolg für das Team des Ratsgymnasiums. Besonders wichtig: Auch die Nicht-Preisträger haben bereits wieder Ideen für die nächste Wettbewerbsrunde und nehmen vom Wettbewerbstag in Braunschweig viele neue Inspirationen und vielfältige Eindrücke mit.



Sechs Preise sind wieder ein toller Erfolg für das Team des Ratsgymnasiums. Besonders wichtig: Auch die Nicht-Preisträger haben bereits wieder Ideen für die nächste Wettbewerbsrunde und nehmen vom Wettbewerbstag in Braunschweig viele neue Inspirationen und vielfältige Eindrücke mit.

Herzlichen Dank an alle beim Transport und Aufbau unterstützenden Eltern sowie unseren Sponsoren! Herzlichen Glückwunsch an alle Wettbewerbsteilnehmerinnen zu dieser tollen Teamleistung!

